medivere
In Kooperation mit GANZIMMUN

medivere GmbH - Hans-Böckler-Straße 109 - D-55128 Mainz

Muster, 510005DE
geb. 01.01.2000 w
Barcode 42830365
Labornummer 2202173693
Probenabnahme am 02.12.2023
Probeneingang am 03.12.2023 08:39
Ausgang am 03.12.2023

510005DE Muster

Benötigtes Untersuchungsmaterial: Serum Kapillarblut

Cholesterin Bluttest

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Vorwert	Referenzbereich/ Nachweisgrenze
Klinische Chemie				
Cholesterin Bluttest				
LDL-Cholesterin (Kapillarblut)	155	mg/dl		< 130
				optimal: < 100,0 mg/dl (< 2,60 mmol/l) beinahe optimal: 100,0 - 129,0 mg/dl (2,60 - 3,30 mmol/l) grenzwertig hoch: 130,0 - 159,0 mg/dl (3,40 - 4,10 mmol/l) hoch: 160,0 - 189,0 mg/dl (4,10 - 4,90 mmol/l) sehr hoch: >= 190,0 mg/dl (>= 4,90 mmol/l)
HDL-Cholesterin (Kapillarblut)	15	mg/dl		> 50
LDLK/HDLK-atherogener Index (Kapillarblut)	10,3	Index		< 3.0
				Erhöhter LDL/HDL-atherogener Index und damit erhöhtes Atheroskleroserisiko! Es wird empfohlen (sofern nicht schon geschehen), um weitere Risiken besser einschätzen zu können, ein Lipoproteinprofil (NEU: LipoMun) durchführen zu lassen, wodurch die einzelnen Lipoproteinfraktionen inklusive der LDL-Subklassen aufgetrennt werden. Patienten mit erhöhten Werten der LDL-Fraktionen 3-7 haben ein hohes - bis zu 7-fach höheres (!) - koronares Risiko, so dass bei diesen Patienten neben der Lipidanalytik eine umfassende Diagnostik bezüglich weiterer atherogener Risikofaktoren (Apolipoproteine, Lp (a), Homocystein, oxidiertes LDL) durchgeführt werden sollte.
Triglyceride (Kapillarblut)	145	mg/dl		< 150
Cholesterin (Kapillarblut)	150	mg/dl		< 200
				Bewertung: 200 - 239 mg/dl mäßig erhöhte Inzidenz für KHK >= 240 mg/dl stark erhöhte Inzidenz für KHK

Klinische Chemie - Befundinterpretation

Cholesterin (Kapillarblut)

Cholesterin wird im Organismus für verschiedene Aufgaben benötigt. Die wichtigsten sind die **Steroidhormonsynthese** (Androgene, Östrogene, Cortisol und Aldosteron), die **Stabilisierung von Zellmembranen** und die **Gallensäureproduktion**. Da Cholesterin nicht wasserlöslich ist, muss es im Blut an Eiweiße, sogenannte **Lipoproteine** gebunden werden. Von besonderer Bedeutung sind hier **HDL (Schutzfaktor) und LDL (Risikofaktor)**.

HDL-Cholesterin (Kapillarblut)

High-Density-Lipoproteine (HDL) wirken gefäßprotektiv und stellen einen **Schutzfaktor für kardiovaskuläre Ereignisse** dar. **Extrem hohe HDL-Werte über 90 mg/dl** allerdings schützen möglicherweise nicht vor Herzinfarkten oder Schlaganfällen und gelten **inzwischen als Risikofaktor**[1]. Man geht davon aus, dass es sich bei sehr hohen HDL-Werten um sogenanntes **dysfunktionales HDL** handelt, das Gefäßverkalkungen eher fördert.
HDL **transportiert** das im Blut befindliche **Cholesterin in die Leber** und **fördert** somit dessen **Ausscheidung** aus dem Körper.

LDL-Cholesterin (Kapillarblut)

Low-Density-Lipoproteine **(LDL) transportieren** das **Cholesterin mittels Blutweg von** der **Leber zu** den **Körperzellen**. Ein **erhöhter LDL-Spiegel** kann zu **Ablagerungen in der Arterienwand** und somit zur **Entstehung einer Arteriosklerose** führen (**Risikofaktor**).

Die **Ursachen** für erhöhte LDL-Werte sind **genetisch** oder durch einen **ungesunden Lebensstil** bedingt. Nach Leitlinie der **ESC/EAS von 2019** sollten LDL-Spiegel **je nach kardiovaskulären Gesamtrisiko** von unter **116 mg/dl** bei niedrigem Risiko bis sogar unter **55 mg/dl** bei sehr hohem Risiko (z.B. Diabetes mellitus mit Organschäden) liegen [1].

Empfehlungen zur Verbesserung der Fettwerte:
Eine **fettreduzierte** Ernährung bestehend aus Lebensmitteln mit **ungesättigten Fettsäuren** wirkt sich günstig auf die LDL-Cholesterinwerte aus. Dabei sollten **Gemüse, Früchte, Nüsse, Hülsenfrüchte, Fisch, Pflanzenöle, Vollkornprodukte** und eine geringere Aufnahme von rotem Fleisch im Vordergrund stehen.
Ein **geringer Alkoholkonsum und Rauchverzicht** unterstützen dabei ebenfalls einen gesunden Lebensstil.
Eine mediterrane Ernährung und **ausreichend Bewegung** tragen zudem zur **Vermeidung von Übergewicht** bei.

Triglyceride (Kapillarblut)

Triglyceride (Neutralfette) werden **hauptsächlich mit der Nahrung aufgenommen**. Als wesentlicher Energiespeicher werden sie **im Dünndarm zu Fettsäuren gespalten** und nach Passage der Darmwand als Chylomikronen verpackt über den Blutweg **zu verschiedenen Organen transportiert**. Bei Mangel an Nahrungsfetten werden Triglyceride komplett in der Leber gebildet. **Alkoholkonsum, übermäßiger Verzehr von leicht zu verstoffwechselnden Kohlenhydraten** und **Transfettsäuren** begünstigen den **Anstieg** der Blutspiegel. Ein Triglycerid-Wert **unter 150 mg/dl** deutet nach der ESC/EAS Leitlinie auf ein **niedriges kardiovaskuläres Risiko** hin[1].

LDLK/HDLK-atherogener Index (Kapillarblut)

Das **Konzentrationsverhältnis aus LDL/HDL** wird auch als **atherogener Index** bezeichnet.
Da sehr hohe HDL-Werte eher ein Risikofaktor für kardiovaskuläre Ereignisse darstellen, ist der atherogene Index **nur noch bedingt aussagekräftig**.

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Medizinisch validiert durch Dr. med Patrik Zickgraf und Kollegen.
Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Die mit * gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer Partnerlaboratorien durchgeführt.
** Untersuchung nicht akkreditiert